AUTODOC CLUB

Anleitung: **MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124)** Handbremsbelags wechseln





ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL



Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

Wichtig!

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden: MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124) E 200 (124.060), MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124) E 220 (124.062), MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124) E 320 (124.066), MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124) E 36 AMG (124.066)

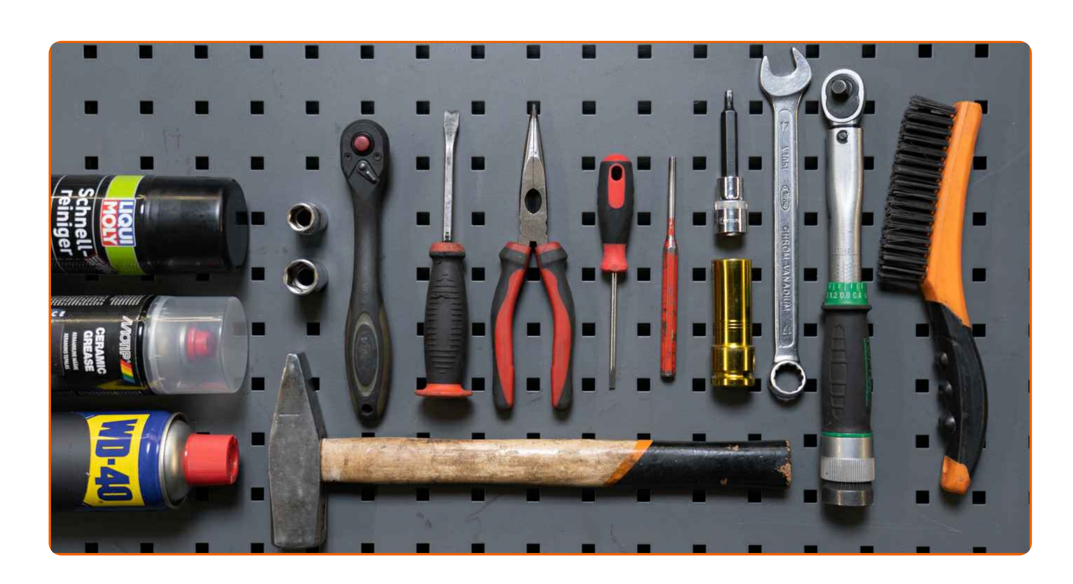
Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: MERCEDES-BENZ E-Klasse Limousine (W124) E 250 D (124.126, 124.129)





AUSTAUSCH: HANDBREMSBELAGS – MERCEDES-BENZ E-KLASSE CABRIO (A124). WERKZEUGE, DIE SIE BENÖTIGEN WERDEN:



- Drahtbürste
- WD-40-Spray
- Bremsenreiniger
- Allzweck-Reinigungsspray
- Keramikfett
- Drehmomentschlüssel
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 17
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 13
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 17
- Sechskant-Bit Nr. H5
- Impact-Nuss für Felgen Nr. 17
- Ratschenschlüssel
- Flacher Schraubendreher
- Splinttreiber
- Hammer
- Windeisen
- Spitzzange
- Brechstange
- Unterlegkeil

Werkzeuge kaufen





Austausch: Handbremsbelags – MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124). Tipp von AUTODOC-Experten:

- Alle Arbeiten sollten bei abgestelltem Motor ausgeführt werden.

AUSTAUSCH: HANDBREMSBELAGS – MERCEDES-BENZ E-KLASSE CABRIO (A124). EMPFOHLENE ABFOLGE DER ARBEITSSCHRITTE:

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Schrauben Sie die Kappe des Bremsflüssigkeitsausgleichsbehälters ab.



3. Sichern Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.
4. Lockern Sie die Radschrauben. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17. Verwenden Sie ein Windeisen.



5. Heben Sie das Auto an.

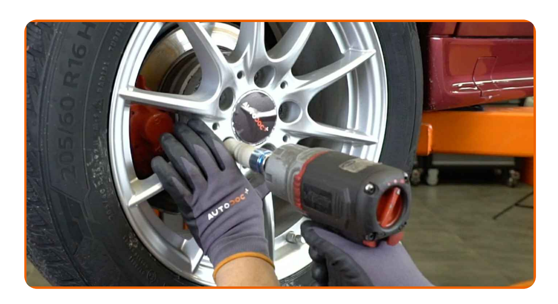




AUTODOC empfiehlt:

- Wenn Sie einen Wagenheber verwenden, achten Sie darauf, dass er auf einer geraden Fläche ohne Unebenheiten steht.
- Stützen Sie das Fahrzeug zusätzlich mit Unterstellböcken ab.

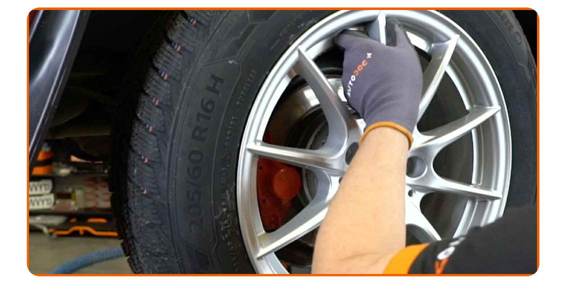
6 Schrauben Sie die Radbolzen heraus.



Austausch: Handbremsbelags – MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124). AUTODOC empfiehlt:

- Sie sollten das Rad in der oberen Position festhalten, so lange Sie die Bolzen herausschrauben, um Unfälle zu vermeiden.

7 Nehmen Sie das Rad ab.



8 Reinigen Sie die Führungsbolzen der Bremsbeläge. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Verwenden Sie Allzweckreinigungsspray.



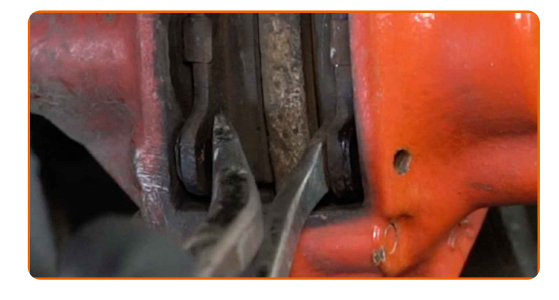
9 Entfernen Sie die Führungsbolzen der Bremsbeläge. Verwenden Sie einen Splintentreiber. Benutzen Sie einen Hammer.



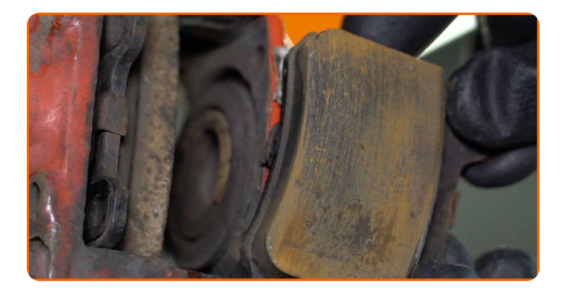
10 Entfernen Sie die Rückholfeder der Bremsbeläge.



11 Verteilen Sie die Bremsbeläge. Benutzen Sie ein Brecheisen (2 Teile).



12 Entfernen Sie die Bremsbeläge.







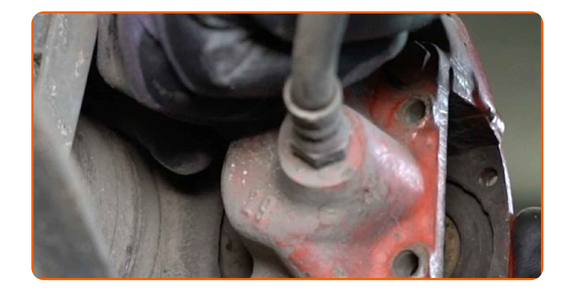
13 Die Bremssattelbefestigungen reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



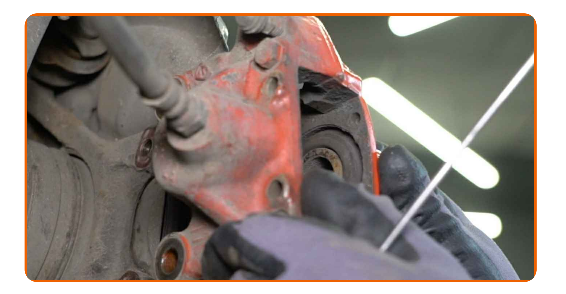
14 Schrauben Sie die Befestigungen des Bremssattels ab. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 17.



15 Entfernen Sie die Befestigungsschrauben.



16 Entfernen Sie den Bremssattel.



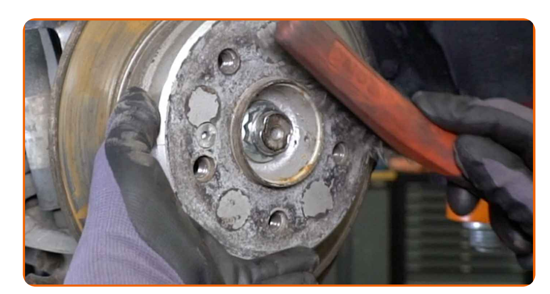




Austausch: Handbremsbelags – MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124).
Tipp:

- Binden Sie die Zange an die Aufhängung oder an den Körper mit einem Draht, ohne den Bremsschlauch zu trennen, um eine Entspannung des Bremssystems zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass der Bremssattel nicht am Bremsschlauch hängt.
- Betätigen Sie nicht das Bremspedal, nachdem der Bremssattel entfernt wurde. Infolgedessen kann der Kolben aus dem Bremszylinder herausfallen und ein Bremsflüssigkeitsleck, sowie eine Druckentlastung können auftreten.

17 Reinigen Sie die Bremsscheibenbefestigung. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



18 Schrauben Sie die Befestigungen der Bremsscheibe ab. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H5. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.







19 Entfernen Sie die Befestigungsschraube.



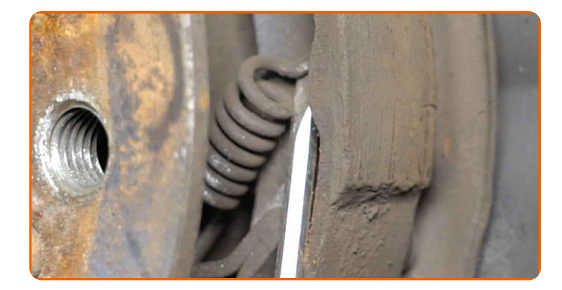
20 Lösen Sie den Bremskolbenrücksteller. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher.



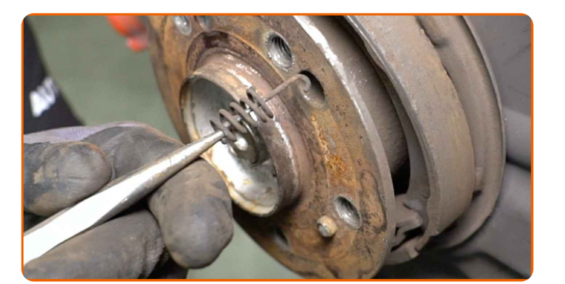
21 Entfernen Sie die Bremsscheibe.



22 Entfernen Sie die untere Rückholfeder der Bremsbacke. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher.



23 Entfernen Sie die Niederhaltefedern der Feststellbremsbacken. Verwenden Sie eine Spitzzange.



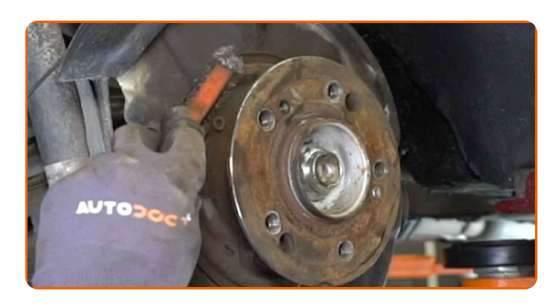




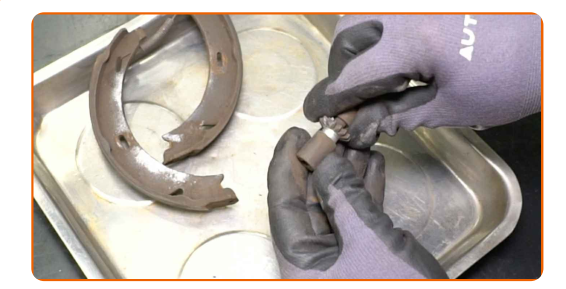
24 Entfernen Sie die Bremsbacken der Feststellbremse.



25 Reinigen Sie die Montagesitze der Feststellbremsbacken. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Verwenden Sie Allzweckreinigungsspray.



26 Entfernen Sie den Nachsteller der Feststellbremse.



27 Reinigen Sie den Nachsteller der Feststellbremse. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Verwenden Sie Allzweckreinigungsspray.

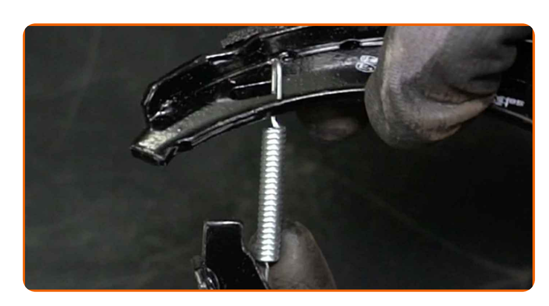


28 Entfernen Sie die obere Rückholfeder.

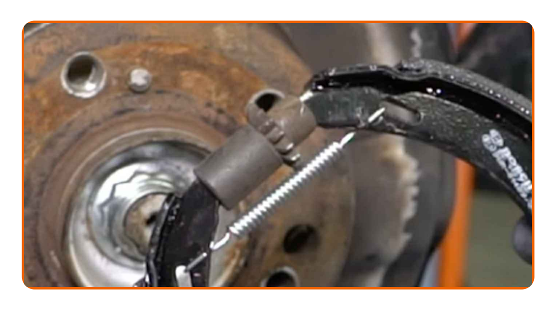




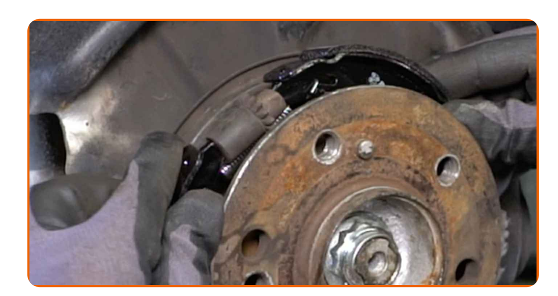
29 Montieren Sie die obere Rückholfeder.



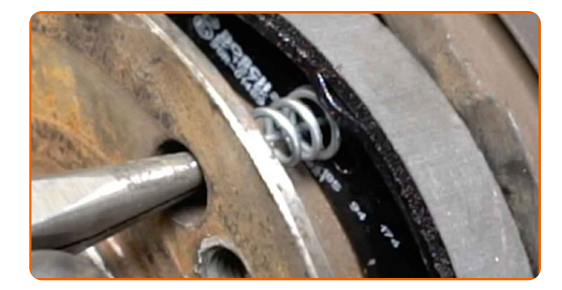
30 Montieren Sie den Nachsteller der Feststellbremse.



31 Montieren Sie neue Feststellbremsbacken.



32 Montieren Sie die Niederhaltefedern der Feststellbremsbacken. Verwenden Sie eine Spitzzange.



33 Bauen Sie die untere Rückstellfeder ein. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher.







34 Reinigen Sie die Radnabe. Benutzen Sie eine Drahtbürste.



35 Behandeln Sie die Kontaktfläche. Verwenden Sie Keramikfett.



36 Bauen Sie die Bremsscheibe ein.



37 Bringen Sie die Befestigungsschraube an.



38 Schrauben Sie die Befestigungen der Bremsscheibe fest. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H5. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 10 Nm Drehmoment fest.







39 Stellen Sie den Bremskolbenrücksteller in die richtige Position. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher.



40 Bauen Sie den Bremssattel ein und befestigen Sie diesen.



41 Bringen Sie die Befestigungsschrauben an.



42 Ziehen Sie die Bremssattelbefestigungen fest. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 17. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 65 Nm Drehmoment fest.



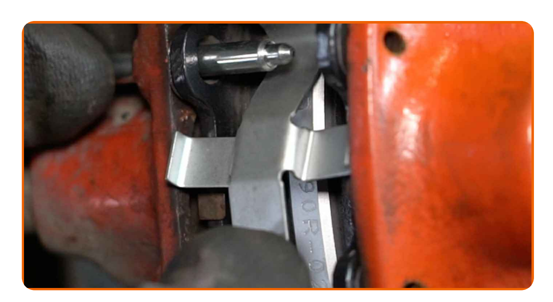
43 Bauen Sie die Bremsbeläge ein.







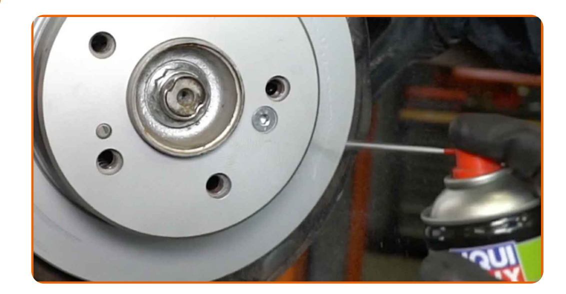
44 Bringen Sie die Rückholdfeder der Bremsbeläge an.



45 Montieren Sie die Führungsbolzen der Bremsbeläge. Verwenden Sie einen Splintentreiber. Benutzen Sie einen Hammer.



46 Die Bremsscheibenoberfläche reinigen. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.



47 Behandeln Sie die Oberfläche, an der die Bremsscheibe die Felge berührt. Verwenden Sie Keramikfett.



48 Bauen Sie das Rad ein.







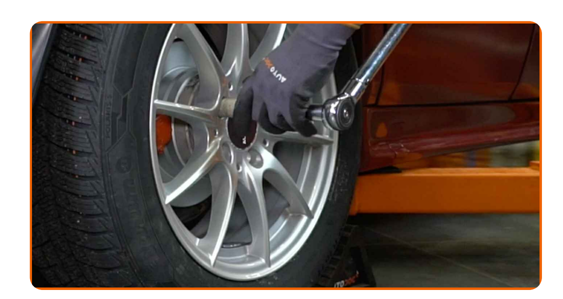
AUTODOC empfiehlt:

- Wichtiger Hinweis! Halten Sie das Rad, während Sie die Befestigungsschrauben einschrauben. MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124)

49 Schrauben Sie die Radbolzen fest. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



50 Senken Sie das Auto und ziehen Sie die Radschrauben über Kreuz an. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 110 Nm Drehmoment fest.



51 Entfernen Sie den Wagenheber sowie die Unterlegkeile.







AUTODOC empfiehlt:

- MERCEDES-BENZ E-Klasse Cabrio (A124) – Betätigen Sie das Bremspedal bei abgestelltem Motor mehrmals, bis Sie den sich aufbauenden Gegendruck spüren.
- Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter und füllen Sie gegebenenfalls nach.

52 Schrauben Sie die Kappe des Ausgleichsbehälters für die Bremsflüssigkeit fest.



53 Schließen Sie die Motorhaube.

GUT GEMACHT!







AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

MOBILE AUTODOC APP: TOLLE ANGEBOTE UND BEQUEMES EINKAUFEN



EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

HANDBREMSBELAGS: EINE GROSSE AUSWAHL

ⓘ HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.